

Ondansetron  
wirksam bei  
diarrhoebetontem  
Reizdarmsyndrom

## COLON IRRITABILE

### Antiemetikum lindert Reizdarm-Symptomatik

Der 5-HT<sub>3</sub>-Rezeptor-Antagonist Ondansetron, bewährtes Antiemetikum zum Beispiel bei Tumorpatienten unter Chemotherapie, ist offenbar auch eine Option bei Patienten mit diarrhoebetontem Reizdarmsyndrom (IBS-D). In einer randomisierten, doppelblinden und placebokontrollierten Cross-over-Studie bei 120 Patienten, die Ondansetron (bis zu 3 x täglich 8 mg) oder Placebo einnahmen, berichteten zwei Drittel über eine ausreichende Symptomlinderung unter Ondansetron versus Placebo. Umgekehrt gaben 14 % der Behandelten eine Symptomverbesserung unter Placebo, nicht aber unter Verum an. Mit dem Antiemetikum wurden vor allem Drangsymptomatik, Häufigkeit von Stuhlgängen, Stuhlkonsistenz und Blähungen signifikant verbessert. Der Nutzen zeigte sich in der Regel innerhalb von sieben Tagen, bei einer medianen Dosis von 4 mg täglich. Schwere Durchfälle wurden nur in geringerem Maße verringert, keinen Einfluss hatte das Mittel auf Schmerzen. Der Symptomschweregrad-Score IBSS fiel unter Ondansetron signifikant um 83 Punkte im Vergleich zu 37 Punkten unter Placebo. Ondansetron erwies sich auch als gut verträglich. Obstipation war die einzige häufige Nebenwirkung (9 % versus 2 % Placebo). Ischämische Kolitiden, ein seltenes Problem bei Therapie mit anderen 5-HT<sub>3</sub>-Rezeptor-Antagonisten, wurden nicht beobachtet.

IHR PLUS IM NETZ  
Volltext online



#### QUELLE

- Garsed K et al.: A randomised trial of ondansetron for the treatment of irritable bowel syndrome with diarrhoea. Gut 2014; 63: 1617-1625

In 24 Wochen wurde  
Körpergewicht  
Übergewichtiger  
stabilisiert

## ÜBERGEWICHT

### Propionat könnte Gewichtsregulation unterstützen

Ballaststoffe fördern bekanntlich das Sättigungsgefühl. Jedoch müsste zur Gewichtsregulation täglich eine recht große Menge zugeführt werden. Effizienter scheint es nach neuen Studien zu sein, dem Darm direkt die kurzkettige Fettsäure Propionat als Ester zuzuführen. Auch die Wirkung von Ballaststoffen auf das Sättigungsgefühl wird auf die Freisetzung solcher Fettsäuren im Darm zurückgeführt. In einer 24-wöchigen randomisierten Cross-over-Studie bei insgesamt 60 übergewichtigen Erwachsenen wurde die günstige Wirkung von 10 g Propionat täglich auf Körpergewicht und Fettstoffwechsel dokumentiert. Die Verumgruppe nahm das Propionat in Verbindung mit dem Kohlenhydrat Inulin ein, das den Transport der Fettsäure bis in das Kolon ermöglichte, die Kontrollgruppe nur Inulin. Die quasi direkte Applikation von Propionat im Kolon führte auch zur Drosselung der Energiezufuhr bei den Probanden und zur vermehrten Freisetzung der Darmhormone PYY und GLP-1.

IHR PLUS IM NETZ  
Volltext online



#### QUELLE

- Frost G et al.: Effects of targeted delivery of propionate to the human colon on appetite regulation, body weight maintenance and adiposity in overweight adults. Gut 2014, published online December 10